

Wertschöpfungskette

Aufgabenstellung

Es wird ein Automobilhersteller betrachtet.

a) Überlegen Sie für jeden in der Porter'schen Wertschöpfungskette genannten Aktivitätentyp Beispiele von Aufgaben, die bei dem Automobilhersteller durchgeführt werden.

b) Erläutern Sie, wie der Automobilhersteller Mehrwert erzeugt.

c) Wodurch unterscheidet sich die Porter'sche Wertschöpfungskette von einer groben Darstellung des Haupt-Geschäftsprozesses eines produzierenden Unternehmens?

a) Wertschöpfungskette

Aktivität 1: Eingangslogistik

Beispiele von Aufgaben eines Automobilherstellers:

- Empfang von Bauteilen, Metall, Werkzeug
- Lagerung und Verteilung im Unternehmen

Aktivität 2: Operationen

Beispiele von Aufgaben eines Automobilherstellers:

Fertigung, Reparatur von Autos

Aktivität 3: Ausgangslogistik

Beispiele von Aufgaben eines Automobilherstellers:

Fertiggestellte oder reparierte Autos werden an den Kunden bzw. Händler ausgeliefert

b) Erzeugung von Mehrwert:

Durch die Fertigung oder Reparatur von Autos erzeugt das Unternehmen einen Mehrwert für den entsprechenden Kunden bzw. Händler, da dieser direkt in der Lage ist dieses Auto zu fahren ohne sich selbst um die Aktivitäten für die Produktion kümmern zu müssen.

c) Vergleich Wertschöpfungskette - Haupt-Geschäftsprozess

Grobe Beschreibung eines möglichen Hauptgeschäftsprozesses in einem produzierenden Unternehmen:

Zunächst geht ein Auftrag zur Fertigung eines Autos ein. Anschließend wird die Bonität des Kunden geprüft. Anschließend wird die Machbarkeit geprüft und der Auftrag bestätigt. Danach wird der Auftrag bearbeitet bzw. das Auto gefertigt. Zuletzt wird das Auto ausgeliefert bzw. an den Kunden verkauft.

Unterschiede zur Porter'schen Wertschöpfungskette

Die unterstützenden Aktivitäten sind ebenfalls notwendig, damit überhaupt Autos produziert werden können.

Die primären Aktivitäten „Eingangslogistik“, „Operationen“ und „Ausgangslogistik“ lassen sich direkt wiederverwenden, da diese für die Durchführung der Aktivitäten notwendig sind. Die primären Aktivitäten „Marketing & Vertrieb“ und „Kundenservice“ lassen sich nicht direkt verwenden, da diese nur einen indirekten Einfluss auf den Prozess zur Herstellung und Auslieferung eines Fahrzeuges haben und dort nicht explizit vorhanden sind. Diese sind in anderen Prozessen aufzuführen.